

Fortbildungstermine

Es findet im Schuljahr 2020/2021 ein Ausbildungsgang mit neun Fortbildungstagen und zwei *Netzwerktreffen statt. Die Fortbildungsreihe startet am Montag, den 18. Mai 2020 mit einer Auftaktveranstaltung.

Pro (Berufs-)Schule können jeweils bis zu drei Personen an der Fortbildung teilnehmen, wovon eine Person nach Abschluss der Fortbildung strukturell verbindlich in das Beratungssystem der Schule eingebunden wird. Die Fortbildung ist für alle geeignet, die offen dafür sind, das eigene pädagogische Handeln und die eigene Haltung zu reflektieren. Die Durchführung und Präsentation eines Praxisprojektes sind fester Bestandteil der Fortbildungsreihe.

Anmeldungen sind bis zum 05. Mai 2020 per E-Mail an Gülcan Coşkun: guelcan.coskun@devi.berlin möglich mit Ihren Angaben (Name, Vorname, Name OSZ/ Schule, E-Mail, Tel.). Wir melden uns nach Erhalt Ihrer Anmeldung, um ein Vorgespräch mit Ihnen und Ihrer Schulleitung zu organisieren. Für telefonische Nachfragen melden Sie sich gerne unter Tel. 030 4759 5641.



Weitere Informationen:

<http://www.demokratieundvielfalt.de/berliner-schulen>

Kontakt

Melden Sie sich gerne bei uns, wir stellen Ihnen unser Angebot auch gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch vor. So erreichen Sie uns:

DEVI e.V. - Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung

Ramlerstr. 27
13355 Berlin
Tel.: 030 4759 5641

Unser Team

Gülcan Coşkun

Bildungsreferentin
„Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt“
E-Mail: guelcan.coskun@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Christine Achenbach

Bildungsreferentin
„Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt“
„Berliner OSZ für Zusammenhalt, Demokratie und Vielfalt“ (Klassenrat)
E-Mail: christine.achenbach@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641

Michael Hammerbacher

Leiter und V.i.S.d.P.
E-Mail: michael.hammerbacher@devi.berlin
Tel. 030 4759 5641



Berliner (Berufs-)Schulen
für weltanschauliche und
religiöse Vielfalt

Wir unterstützen Sie in Ihrem
Engagement gegen religiös
begründeten Extremismus,
religiös motiviertes Mobbing und
beim pädagogischen Umgang mit
konfrontativer Religionsbekundung
in Ihrer Schule.

2020/2021



DEVI

Verein für Demokratie und Vielfalt
in Schule und beruflicher Bildung

Die Themen Prävention von religiös begründeten demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Einstellungen, sowie der pädagogische Umgang mit konfrontativer Religionsbekundung, mit religiös motiviertem Mobbing und mit islamistischer Radikalisierung von Schüler*innen sind große Herausforderungen für Sie als Lehrer*innen, Sozialpädagoge*innen, aber auch für engagierte Schüler*innen und Auszubildende. An den (Berufs-)Schulen ist das Thema hochaktuell.

Wir machen Ihnen mit unserem Projekt folgendes Angebot, um Sie darin zu unterstützen mit diesen Herausforderungen umzugehen:

**Fortbildung zu
Beratungslehrer*innen**

**Schulberatung
und -entwicklung**

**Foren und Klassentage
für Schüler*innen und
Auszubildende**

Netzwerk

- Wir bilden Ansprechpartner*innen zum oben beschriebenen Themenfeld aus, die in die jeweiligen Beratungssysteme der Schulen strukturell verbindlich eingebunden werden.
- Wir entwickeln mit Ihnen als Partnerschule gemeinsam Handlungsroutrinen für entsprechende Vorfälle.
- Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Verankerung einer diskriminierungssensiblen und demokratischen Schulkultur, die präventiv gegen konfrontative Religionsbekundung, religiös motiviertes Mobbing und islamistische Radikalisierung vorgeht.
- Wir schaffen Diskussionsmöglichkeiten und -räume im Rahmen von Klassentagen und Foren, die Ihren Schüler*innen und Auszubildenden die Möglichkeit geben, sich zum Thema islamistische Radikalisierung bzw. weltanschauliche und religiöse Vielfalt auszutauschen.
- Wir begleiten und beraten Sie bei vertiefenden und nachhaltigen Maßnahmen an Ihrer Schule, wie z.B. Lehrerfortbildungen zum o.g. Thema.
- Wir bauen ein Netzwerk auf für Beratungslehrer*innen zum Austausch von Best-Practice Beispielen und kollegialer Beratung

Fortbildungsinhalte & Termine

(unter Vorbehalt)

1. Termin: Auftaktveranstaltung am 18. Mai 2020

- Kurzvortrag „Pädagogik in unfriedlicheren Zeiten“
- Transfer zum Schulalltag und Fallsammlung

2. Termin am 10. Juni 2020

- Vortrag „Die abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zu Menschenrechten“
- Vorstellung des Interventions- und Handlungsmodells für (Berufs-)Schulen

3. Termin am 20. August 2020

- Lehrerrolle im Werte- und Kulturkonflikt

4. Termin am 15. September 2020

- Radikalisierungsmodelle & Umgang mit radikalisierten Jugendlichen
- Übung von Gesprächstechniken

5. Termin am 29. Oktober 2020

- Vortrag „Salafismus und Dschihadismus in Deutschland – Anziehungskraft, Rekrutierung und Narrative“
- Bearbeitung von religiös-kulturellen Konfliktfällen in der Schule (Fallarbeit)

6. Termin am 8. Dezember Oktober 2020

- Liberale Islaminterpretationen
- Arbeit mit den 9 Handlungsfeldern

7. Termin am 28. Januar 2021

- Prävention von Antisemitismus und antisemitischer Belästigung, Bedrohung und Drangsalierung

8. Termin am 23. Februar 2021

- Grundrechtsklarheit für präventives Handeln
- Gesprächsführung

9. Termin: am 18. März 2021

- Abschlussveranstaltung
- Präsentation Praxisprojekt

*Die Bekanntgabe der Termine für die zwei Netzwerktreffen erfolgt auf der Auftaktveranstaltung.